



Ruthard Hilgemann, Heilpraktiker

Anzeige

Master of Chiropraktik

(Graduated at Ackermann College Stockholm, Schweden)

Akupunkt-Massage nach Penzel

(geprüft vom Fachverband, Heyen, D.)

DIAGNOSE: BECKENSCHIEFSTAND

Wenn die Beine unterschiedlich lang zu sein scheinen, steht oft das Becken nicht gerade. Diese Beinlängendifferenz kann ihre Ursache in einer ISG-Blockade haben, die zahlreiche weitere Symptome nach sich ziehen kann.

Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) haben rund 70 % der Menschen in den Industrieländern ein scheinbar verkürztes Bein aufgrund einer Verschiebung oder einer Blockade des Iliosakralgelenkes, die einen Beckenschiefstand ausgelöst hat. Zu den häufigsten Symptomen einer funktionellen Beinlängendifferenz gehören:

- Ischialgien
- Gefühl eines eingeklemmten Nervs
- einseitiges ziehendes Gefühl oder Schmerz bis in die Wade
- Ziehen oder Schmerzen in der Leiste
- Schmerzen in einem oder beiden Hoden (gekipptes Becken)
- Schmerzen zwischen Schulterblatt und Wirbelsäule
- Schmerzen in den Schultern
- taube Finger
- Kopfschmerzen von der Halswirbelsäule ausgehend
- Schwindel
- Migräne und viele weitere Symptome mit oft rätselhafter Ursache. Oft sind auch organische Leiden die Folge eines unbehandelten Beckenschiefstandes.



Kontakt:
 Urb. Monte Servo,
 Lt. 26, Apt. 1128
 8401-909 Carvoeiro, Lagoa
 Mob. 969477646
 ullaundruti@gmx.net
 Carvoeiro, Lagoa



Der erworbene Beckenschiefstand mit einhergehender Beinlängendifferenz wird durch strukturelle Osteopathie und gezielte chiropraktische Justierungen nach der „Ackermann-Methode“ behandelt und unterstützend mit sanften Strichen der „Akupunkt-Massage nach Penzel“ schmerzlos beseitigt.

Beide Methoden haben sich seit über 40 Jahren in der Praxis nebenwirkungsfrei bestens bewährt.